

**01.05. So./Dom. 3 Sonntag der Osterzeit/ 3. Domenica di Pasqua**  
Kassian- und Vigiliussonntag

*Sammlung für die Kath. Universität Mailand – Giornata per l'università cattolica del Sacro Cuore (Colletta)*

07:00 Kapelle **Messfeier**  
08:00 S. Maria *Recita del S. Rosario*  
08:30 S. Maria **S. Messa**  
09:30 Marienkirche **Messfeier mit Bachprozession**

**02.05. Mo./Lu.** *Hl. Anthonasius, Bischof / S. Atanasio, vescovo*  
09:00 Kapelle **Messfeier** (Gino Monsorno)  
18:00 Cappella **S. Messa** (Secondo intenzione)  
19:30 Kapelle **Maiandacht**

**03.05. Di./Ma.** *Hl. Philippus und Hl. Jakobus, Apostel / Ss. Filippo e Giacomo, apostoli*  
09:00 Kapelle **Messfeier** (Nach Meinung)  
18:00 Cappella **S. Messa** (Secondo intenzione)  
19:30 Kapelle **Maiandacht mit KFB**

**04.05. Mi./Me.** *Hl. Florian, Märtyrer und hl. Märtyrer von Lorch*  
09:00 Kapelle **Messfeier** (+Engelbert Schaller)  
18:00 Cappella **S. Messa** (Secondo intenzione)  
18:30 Via Heide **Recita del S. Rosario (Cappella della Madonna di Lourdes)**  
19:30 Kapelle **Maiandacht**

**05.05. Do./Gio.** *Hl. Godehart, Bischof*  
**Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen - Giornata di preghiera per le vocazioni**

09:00 Kapelle **Messfeier** (Nach Meinung)  
18:00 Cappella **S. Messa** (Secondo intenzione)  
19:30 Kapelle **Maiandacht**

**06.05. Fr./Ve.** *Herz-Jesu-Freitag-Krankenkommunion / 1° venerdì del mese*  
08:40 Kapelle Rosenkranz um den Frieden  
09:00 Kapelle **Messfeier** (+Für die Armen Seelen)  
18:00 Cappella **S. Messa** (Secondo intenzione)  
19:30 Kapelle **Maiandacht**

**07.05. Sa./Sa.**  
17:40 Marienkirche Rosenkranz um geistliche Berufe  
18:00 Marienk./S. Maria **Messfeier/S. Messa** (+Anton Bonell-Jm / +Arnold Postingel-Jm, +Hilda und +Leo Postingel, +Anna und +Siegfried Mittermair / +Rosa-Lina Missiaggia-ann. / +Margith Thalman Bonell und +Herbert Bonell, +Alois Thalman und +Marialuise Zani)

**08.05. So./Dom. 4 Sonntag der Osterzeit/ 4. Domenica di Pasqua**

*Weltgebetsstag um geistliche Berufungen - Giornata mondiale di preghiera per le vocazione*

07:00 Kapelle **Messfeier** (+Gertraud Eheim-Jm)  
08:00 S. Maria *Recita del S. Rosario*  
08:30 S. Maria **S. Messa** (+Annamaria Ninz Cavada)  
09:30 Marienkirche **Wortgottesfeier**

www.auerora.it/info  
E-mail: pfarrei.auer@rolmail.net

Pfarrei zum hl. Apostel Petrus / Auer Tel. 0471 810 188  
Parrocchia S. Pietro Apostolo Cell. 366 1471682

www.pfarreiauer-parrocchiadiora.jimdofree.com

**01. Mai 2022**  
**Dritter Sonntag der Osterzeit (C)**  
1. Lesung: Apg 5,27b-32.40b-41  
2. Lesung: Ofb 5,11-14  
Evangelium: Joh 21,1-19

## Evangelium



*Der Epilog Jesu, Petrus und der Lieblingsjünger*

**Die Erscheinung Jesu am See von Tiberias**

Danach offenbarte sich Jesus den Jüngern noch einmal, am See von Tiberias, und er offenbarte sich in folgender Weise. Simon Petrus, Thomas, genannt Didymus, Natanaël aus Kana in Galiläa, die Söhne des Zebedäus und zwei andere von seinen Jüngern waren zusammen. Simon Petrus sagte zu ihnen: Ich gehe fischen. Sie sagten zu ihm: Wir kommen auch mit. Sie gingen hinaus und stiegen in das Boot. Aber in dieser Nacht fingen sie nichts. Als es schon Morgen wurde, stand Jesus am Ufer. Doch die Jünger wussten nicht, dass es Jesus war. Jesus sagte zu ihnen: Meine Kinder, habt ihr keinen Fisch zu essen? Sie antworteten ihm: Nein. Er aber sagte zu ihnen: Werft das Netz auf der rechten Seite des Bootes aus und ihr werdet etwas finden. Sie warfen das Netz aus und konnten es nicht wieder einholen, so voller Fische war es. Da sagte der Jünger, den Jesus liebte, zu Petrus: Es ist der Herr! Als Simon Petrus hörte, dass es der Herr sei, gürtete er sich das Obergewand um, weil er nackt war, und sprang in den See. Dann kamen die anderen Jünger mit dem Boot - sie waren nämlich nicht weit vom Land entfernt, nur etwa zweihundert Ellen - und zogen das Netz mit den Fischen hinter sich her. Als sie an Land gingen, sahen sie am Boden ein Kohlenfeuer und darauf Fisch und Brot liegen. Jesus sagte zu ihnen: Bringt von den Fischen, die ihr gerade gefangen habt! Da stieg Simon Petrus ans Ufer und zog das Netz an Land. Es war mit hundertdreißig großen Fischen gefüllt, und obwohl



**Nachgedacht:** Zweimal erzählen die Evangelien (Lukas und Johannes) von einem wunderbaren Fischfang der Jünger. Drei Jahre liegen dazwischen, beide Male steht Petrus von den Jüngern im Mittelpunkt. Nach dem ersten wunderbaren Fischfang (Lukas) wird er berufen, Jesus nachzufolgen und Menschenfischer zu werden. Auch im Gefolge des zweiten Fischwunders nach der Auferstehung Jesu steht eine Berufung: Als Hirt der Menschen den christlichen Glauben zu verkünden. Ist Petrus bei seiner Berufung in die Jesus-Geschichte eingestiegen, verlässt er am Ende den gewohnten Rahmen, um die frohe Botschaft allen Menschen weiterzusagen.

*Malte Hagen Olbertz*

es so viele waren, zerriss das Netz nicht. Jesus sagte zu ihnen: Kommt her und esst! Keiner von den Jüngern wagte ihn zu befragen: Wer bist du? Denn sie wussten, dass es der Herr war. Jesus trat heran, nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch. Dies war schon das dritte Mal, dass Jesus sich den Jüngern offenbarte, seit er von den Toten auferstanden war.

### Der Auftrag an Petrus und sein Ruf in die Nachfolge

Als sie gegessen hatten, sagte Jesus zu Simon Petrus: Simon, Sohn des Johannes, liebst du mich mehr als diese? Er antwortete ihm: Ja, Herr, du weißt, dass ich dich liebe. Jesus sagte zu ihm: Weide meine Lämmer! Zum zweiten Mal fragte er ihn: Simon, Sohn des Johannes, liebst du mich? Er antwortete ihm: Ja, Herr, du weißt, dass ich dich liebe. Jesus sagte zu ihm: Weide meine Schafe! Zum dritten Mal fragte er ihn: Simon, Sohn des Johannes, liebst du mich? Da wurde Petrus traurig, weil Jesus ihn zum dritten Mal gefragt hatte: Liebst du mich? Er gab ihm zur Antwort: Herr, du weißt alles; du weißt, dass ich dich liebe. Jesus sagte zu ihm: Weide meine Schafe! Amen, amen, ich sage dir: Als du jünger warst, hast du dich selbst gegürtet und gingst, wohin du wolltest. Wenn du aber alt geworden bist, wirst du deine Hände ausstrecken und ein anderer wird dich gürtet und dich führen, wohin du nicht willst. Das sagte Jesus, um anzudeuten, durch welchen Tod er Gott verherrlichen werde. Nach diesen Worten sagte er zu ihm: Folge mir nach!



Eucharistiefeier in der Peterskirche zum Fest des hl. Markus nach der Bittprozession

### Bittgang von der Kapelle zur Peterskirche

#### Hl. Markus, Apostel, 2. Pfarrpatron

Die Apostelgeschichte erwähnt Markus sowohl als Begleiter des Apostels Paulus auf seiner ersten Missionsreise als auch später des Apostels Petrus in Rom. Umstritten ist, ob er aus dem Judentum oder aus dem Heidentum zum christlichen Glauben gekommen ist. Das Haus seiner Mutter Maria in Jerusalem stand später der Urgemeinde offen. Sein eigentlicher Name war Johannes, Markus sein Beiname. Er gilt als der Verfasser des ältesten Evangeliums, wobei er sich wohl auf manche Aussagen des Petrus stützte. Nach dessen Tod verließ er Rom und wurde der erste Bischof von Alexandrien. Sein Symbol als Evangelist ist der Löwe. Über die Art seines Todes gibt es unterschiedliche Überlieferungen. Auf abenteuerlichen Wegen sollen die Gebeine des Evangelisten nach Venedig gekommen sein, wo sie sich im heutigen Markusdom befinden. Markus gilt als Patron der Stadt Venedig, die sein Symbol, den geflügelten Löwen, zu ihrem Wahrzeichen machte. Am Fest des hl. Markus werden auch Bittprozessionen abgehalten. Eine davon in Auer, wo der hl. Markus als 2. Pfarrpatron verehrt wird.

#### Begeistert unterwegs: »Der neue Firmweg« der Diözese Bozen Brixen

Das Katechetenteam der Pfarrgemeinde Auer, lädt am **Montag, 9. Mai**, um 19:30 Uhr, im Widum, Pfarrsaal, zu einem **Infoabend** für die Firmbewerberinnen und Firmbewerber, welche im Jahre 2007 geboren und somit das 16. Jahr vollendet haben, ein. Vorgestellt wird das Konzept des neuen Firmweges, die Anforderungen an die Bewerberinnen und Bewerber, Themenabende, Ausflüge, Pfarrleben und vieles mehr. Der Termin für die Firmung ist im Frühjahr 2024. **Wir freuen uns auf euer Kommen!**

01.05.2022

### III Domenica di Pasqua

Per la liturgia domestica della Parola. In famiglia il papà guida la liturgia, su segna con il segno di croce e dice: «La pace del Signore sia su di noi e sulla nostra casa». Amen. «Effondi, Signore, la tua benedizione sulla nostra famiglia riunita nel tuo nome. Per Cristo nostro Signore». Amen.

Quindi il papà legge l'Antifona d'ingresso e tutti la ripetono insieme: Acclamate Dio, voi tutti della terra, cantate la gloria del suo nome, dategli gloria con la lode. Alleluia. (Sal 65,1-2)

Quindi il papà legge o dà da leggere:

Prima lettura: At 5,27-32.40-41 Di questi fatti siamo testimoni noi e lo Spirito Santo.

Salmo responsoriale: Sal 29 Ti esalterò, Signore, perché mi hai risollevato.

2 lettura: Ap 5,11-14 L'Agnello, che è stato immolato, è degno di ricevere potenza e ricchezza.

Quindi la mamma legge:

Canto al Vangelo: Alleluia, alleluia. Cristo è risorto, lui che ha creato il mondo, e ha salvato gli uomini nella sua misericordia. Alleluia.

Quindi il papà legge:

Vangelo: Gv 21,1-19 Viene Gesù, prende il pane e lo dà loro, così pure il pesce.

Colletta: O Padre, che hai risuscitato il tuo Cristo e lo hai costituito capo e salvatore, accresci in noi la luce della fede, perché nei segni sacramentali della Chiesa riconosciamo la presenza del Signore risorto che continua a manifestarsi ai suoi discepoli

### La Pasqua ci doni il desiderio di pace, di unità nella diversità

«Non esistono vittorie ottenute attraverso la guerra, il nazionalismo, il disprezzo di altri popoli. Nella prospettiva di speranza che la Pasqua ci assicura, chiediamo il dono dell'unità nella diversità, qui in Alto Adige come in un'Europa comune»: è un passaggio dell'omelia del vescovo Ivo Muser, nella solennità di Pasqua. Il vescovo ha invocato la pace,

«da costruire e rafforzare giorno per giorno. La pace è l'eredità che dobbiamo lasciare ai nostri giovani perchè la trasformino in un bene duraturo.»

Nel duomo di Bolzano gremito di fedeli il vescovo Ivo Muser ha raccontato dell'incontro con alcune donne ucraine fuggite dalla guerra e accolte con i figli nella Casa diocesana a Sarnes di Bressanone: «Ho chiesto a una di loro cosa pensava quando è salita sull'autobus che l'avrebbe portata via dalla sua patria. Mi ha risposto: la Pasqua tornerà sicuramente, per noi e per il nostro Paese, questa è la mia forza ed è ciò a cui mi aggrappo con i miei due bambini». La Pasqua, ha dunque ricordato monsignor Muser nell'omelia, è il messaggio centrale per l'umanità: «Dio non ha abbandonato alla morte Gesù crocifisso. L'evento pasquale è la buona notizia per eccellenza: dà un senso ultimo alla vita, nonostante tutto e attraverso tutto.» Ciò che accadde la prima mattina di Pasqua a Gerusalemme, ha sottolineato il vescovo, «rimane la scintilla iniziale e il fondamento della fede cristiana: nel vivere, nel morire e oltre questo mondo.» In questo tempo così difficile, il vescovo ha ribadito ai fedeli che «la Pasqua non si arrende all'esperienza del Covid né davanti al terrore della guerra in Ucraina. La speranza è la prospettiva della Pasqua. Sperare significa oltrepassare limiti, non essere assorbiti nel qui e ora, non restare fermi semplicemente a una dimensione solo umana, intramondana. La speranza mantiene l'orizzonte aperto al futuro.» Un segno concreto della speranza pasquale, ha aggiunto Muser, «lo vediamo anche nella grande solidarietà degli altoatesini come risposta allo scoppio della guerra il 24 febbraio. Le offerte alla Caritas diocesana hanno superato il milione di euro. Sono stati realizzati tanti altri segni, progetti, raccolte e iniziative di vicinanza e di generosità. Di tutto questo possiamo essere fieri e nel giorno di Pasqua, nel giorno solenne della nostra speranza, dico a tutti un sentito e commosso grazie.» Tra i concelebrenti in duomo c'era anche don Vasyl Demchuk, sacerdote della Chiesa greco-cattolica di Ucraina, nato a Leopoli e che vive a Bolzano dove insegna religione. Ancora una volta il vescovo ha invitato a non dimenticare mai che la guerra non inizia sui campi di battaglia, ma sempre nei pensieri, nei sentimenti e nelle parole delle persone: «I nostri pensieri non sono mai neutrali e il nostro linguaggio rivela sempre ciò che pensiamo.» E quando una guerra finisce, «ci sono sempre e solo sconfitti».



Das ludus quartet am Palmsonntag in der Peterskirche

### Rückblick. Konzert am Palmsonntag

Das ludus quartet brachte am Palmsonntag-Abend, den 10. April in der gut gefüllten Peterskirche die »Sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuz« von Joseph Haydn zur Aufführung. Das Konzert bildete den Auftakt der heurigen Konzerte in der Peterskirche, zu deren Höhepunkt der »aurer Orgelsommer« zählt. In den Monaten Juli, August und September werden Musiker:innen aus dem In- und Ausland im Rahmen der verschiedenen Konzertveranstaltungen, an denen immer unsere historische Schwarzenbach-Orgel aus dem Jahr 1599 eine zentrale Rolle spielen wird, in der Peterskirche auftreten. Die Konzerte sind wie immer frei zugänglich, um eine freiwillige Spende wird gebeten.

### An alle Senioren:

Wir laden Euch am Mittwoch den 04. Mai 2022 zum Vortrag-Reisebilder: »Patagonien und Feuerland«

mit Herrn Gottfried Kaserer herzlich ein.

Treffpunkt: Pfarrsaal um 14:30 Uhr

Allgemeine Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz Covid-19 Abstand, Maske, Green Pass (genesene, geimpfte getestet)

Wir freuen uns immer auf die Gemeinschaft und Freundschaft.

### 8 Promille für die Katholische Kirche

Die Abfassung der Steuererklärung sehen viele als lästige Pflicht. Dabei kann mit ihr auch viel Gutes getan werden: Dank der 5 und 8 Promille können die Caritas und die Katholische Kirche Menschen in Südtirol helfen, die in Not geraten sind, wie z.B. jetzt den ukrainischen Flüchtlingen, aber auch vielen anderen mehr.

Zahlreiche Flüchtlinge aus der Ukraine, die in den vergangenen Wochen Südtirol erreicht haben, sind nun im Haus St. Georg in Sarns bei Brixen untergebracht. Dieses gehört der Diözese Bozen-Brixen. Sie hat es der Caritas zur Unterbringung der Flüchtlinge unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

### Bitte helfen Sie uns helfen - Mit Ihrer Unterschrift!

Mit Ihrer Unterschrift können Sie viel bewirken!

Sie können auch auf dem Modell CU unterschreiben und damit die 8 Promille der Katholischen Kirche zuweisen.

### Comunicazione:

La recita comunitaria del santo rosario avrà luogo: di Domenica, alle ore 08:00 nella chiesa di Santa Maria. di Mercoledì, alle ore 18:30 presso la cappella della Madonna di Lourdes, via Heide.

## Termine ... Termine ... Termine ... Termine ... Termine ... Termine ...

Sonntag,	01.05.22	09:30 Uhr	Messfeier mit Bachprozession
Dienstag,	03.05.22	19:30 Uhr	Treffen Pfarrausschuss, Widum, Saal Katakombe
Mittwoch,	04.05.22	14:30 Uhr	Senioren, Vortrag »Patagonien und Feuerland«, Pfarrsaal
Mittwoch,	04.05.22	19:30 Uhr	Katechetentreffen für die Firmung, Widum
Montag,	09.05.22	19:30 Uhr	Infoabend Firmung 2024 - Widum, Pfarrsaal